

## Offener Brief an die niederländische Ratspräsidentschaft der Europäischen Union und an die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union

Mineralische Rohstoffe sind wesentliche Bestandteile vieler täglicher Gebrauchsgegenstände von Mobiltelefonen, Laptops und Schmuck bis zu Autos und Glühbirnen. In zu vielen Fällen stehen Förderung und Handel dieser Rohstoffe jedoch im direkten Zusammenhang zu Konflikten und Menschenrechtsverletzungen. Zivilgesellschaftliche Organisationen haben die Zusammenhänge zwischen mineralischen Rohstoffen und den Missbräuchen seit Jahren dokumentiert, von der Finanzierung für gewaltsame, bewaffnete Gruppen bis zum Einsatz von Kinderarbeit. Dennoch bestehen die Missstände weiter. Firmen kaufen und verarbeiten Rohstoffe ohne ihre Lieferkette prüfen und den genannten Risiken entgegenzuwirken. Es ist Zeit den Status Quo zu ändern. Es ist Zeit für die EU Staaten effektive gesetzliche Maßnahmen einzuführen, um zu gewährleisten, dass Unternehmen ihre mineralischen Rohstoffe auf verantwortliche, transparente und nachhaltige Weise beziehen.

Institutionen der EU arbeiten gerade an einer Verordnung, welche darauf zielt, den teilweise tödlichen Handel mit vier dieser Mineralien – Zinn, Tantal, Wolfram und Gold – zu regulieren.

Diese Initiative ist längst überfällig. Die EU ist der größte Handelsblock der Welt und ein wichtiger Markt für die Rohstoffe sowie vieler der Produkte, die diese Mineralien enthalten. So ist sie der größte Importeur für Mobiltelefone und Laptops der Welt. Damit einhergehen Verantwortung und Macht, einen wirklichen Wandel herbeizuführen, indem Firmen verpflichtet werden ihre Rohstoffe auf verantwortliche Weise zu beziehen.

Die EU muss zudem zeigen, dass sie es ernst meint, ihr Bekenntnis für ein verantwortungsvolles Handeln von Unternehmen umzusetzen. In ihrer neuen Handelsstrategie argumentiert die Kommission, dass das „verantwortungsvolle Management globaler Lieferketten (...) ein entscheidender Faktor für die Ausrichtung der Handelspolitik an europäischen Werten“ ist.<sup>1</sup>

Für mineralische Rohstoffe sind die Leitsätze für die Erfüllung der Sorgfaltspflicht von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) der führende internationale Standard für verantwortungsvolles Handeln von Unternehmen<sup>2</sup>. Der Standard wurde von der EU anerkannt und sie ist somit eine Verpflichtung zu der Umsetzung eingegangen. Leider sind die europäischen Staaten nur schleppend vorangekommen und haben kaum freiwillige Initiative und Unterstützung gezeigt.

Als zivilgesellschaftliche Organisationen haben wir daher eine starke und effektive Verordnung gefordert. Alle Unternehmen, die diese Mineralien in jeglicher Form in die EU bringen, müssen zu einer grundlegenden und angemessenen Sorgfaltspflicht entlang ihrer Lieferketten verpflichtet werden. So ist es schon in anderen Wirtschaftssektoren, wie bei Lebensmitteln oder Finanzdienstleistungen üblich. Unsere Aufrufe wurden von der Wirtschaft, Investoren, Amtsträger/innen der Kirche und führenden zivilgesellschaftlichen Organisationen [geteilt](#). In über 362,000 Aktionen<sup>3</sup> haben EU Bürger/innen deutlich gemacht, dass sie Produkte kaufen wollen, für deren Produktion Rohstoffe aus verantwortlichen, transparenten und nachhaltigen Quellen stammen.

Im Mai 2015 hat das EU Parlament klar Stellung bezogen, indem es für eine verbindliche Verordnung stimmte. Dies würde für Unternehmen gelten, die Mineralien in ihrer Rohform oder in Produkten verarbeitet in die EU importieren. Aber mehr als ein Jahr später laufen die Verhandlungen noch immer. Insbesondere die Mitgliedsstaaten haben eine weitgehende Verordnung blockiert. Einige von ihnen beharren auf freiwillige

---

<sup>1</sup> Strategie der Europäische Kommission: [“Handel für all: Hin zu einer verantwortungsbewussteren Handels- und Investitionspolitik”](#), Oktober 2015

<sup>2</sup> [OECD Due Diligence Guidance for Responsible supply chains of minerals from conflict-affected and high-risk areas](#)

<sup>3</sup> In Petitionen und E-Mails gerichtet an EU-Entscheidungsträger seit Mai 2015: <http://stop-mad-mining.org/2016/04/06/conflict-minerals-eu-trade-commissioner-malmstrom-takes-over-41-675-voices-for-a-binding-regulation/>, <http://www.justicepaix.be/conflict-minerals/>, <http://www.progressio.org.uk/conflictminerals>, <https://www.thunderclap.it/projects/26125-stop-blood-minerals?locale=en>, <https://www.walkfree.org/tackle-conflict-minerals-trade/>, <http://www.tecnologiaibredeconflicto.org/en/firma/>

Maßnahmen sowie Selbstregulierung von Unternehmen und wollen gleichzeitig den Teil der Unternehmen vom Geltungsbereich des Gesetzes befreien, der Produkte importiert, die diese Mineralien enthalten.

Die niederländische Regierung in ihrer Rolle als Inhaberin der Ratspräsidentschaft hat in den vergangenen Monaten hart daran gearbeitet, ein Übereinkommen zu erzielen. Wir begrüßen diese Initiative, welche notwendige Bewegung in die Verhandlungen gebracht hat. Allerdings benötigt es noch weiteren Aufwand, um zu einer Verordnung zu gelangen, die Konflikte und Menschenrechtsrisiken in der Rohstofflieferkette effektiv angehen kann.

**Alle Firmen einzubeziehen, die die in der Verordnung genannten Rohstoffe in ihren Produkten benötigen, ist zentral für ihre Effektivität und Auswirkung.**

Viele der Rohstoffe, die in Verbindung mit Konflikten und Menschenrechtsverletzungen stehen, kommen in verarbeiteten Produkten in die EU. Als Hauptzielland für solche Produkte sollte die EU ihre bedeutsame wirtschaftliche Hebelwirkung auf die Lieferketten nutzen. Wenn die EU ein effektives System zu Sorgfaltspflichten einführen will, muss sie die Unternehmen erfassen, die diese Produkte einführen. Das beinhaltet, dass Unternehmen entlang ihrer gesamten Lieferkette veranlasst werden, die Risiken von Konflikten und Menschenrechtsverletzungen durch ihre Unternehmensaktivität zu identifizieren und zu entschärfen. Das OECD-System für Sorgfaltspflichten ist speziell dafür ausgelegt, Firmen entlang der gesamten Lieferkette mit einzubeziehen. Dies gewährleistet, dass Verantwortung gerecht und handhabbar verteilt ist. Gleichzeitig werden eine kritische Masse und eine Dynamik aufgebaut, die gebraucht werden, um gemeinsam mit der Industrie Programme und Kooperationen zu entwickeln, die Sorgfaltspflichten einfacher und effizienter für alle machen.

Wir rufen den Rat auf, auf das Europäische Parlament zu hören und auf die vielen Aktivist/innen, Investor/innen, Zivilgesellschaft und Bürger/innen, die zu einer starken und effektiven EU Verordnung aufgerufen haben. Daraus würde folgen, dass die Verordnung Firmen einschließt, die Rohstoffe in ihrer Rohform als auch in Produkten verarbeitet in die EU einführen.

Wir fordern außerdem von der niederländischen Regierung ihre verbleibende Zeit in der Ratspräsidentschaft zu nutzen und weiterhin einen konstruktiven Dialog zwischen den Gesetzgebern zu fördern. Die EU und die lokalen Gemeinschaften, die die Rohstoffe liefern von denen wir zunehmend abhängig sind, verdienen eine verbindliche Verordnung. Es gibt noch immer die Möglichkeit, diese zu verabschieden.

Mit freundlichen Grüßen

- 1 Amnesty International
- 2 Global Witness
- 3 ACCIÓN LIBERADORA, Fundación / member of REDES-ONGD
- 4 ACCION MARIANISTA PARA EL DESARROLLO, FUNDACION / member of REDES-ONGD
- 5 Acción verapaz / member of REDES-ONGD
- 6 ACRESERE, FUNDACIÓN / member of REDES-ONGD
- 7 Action Aid
- 8 AES-CCC
- 9 Afro-Asiatisches Institut in Wien
- 10 Agir Ensemble pour les Droits de l'Homme
- 11 Alboan
- 12 AMANI , Laicos Combonianos por el Sur / member of REDES-ONGD
- 13 AMARANTA, Fundación de Solidaridad / member of REDES-ONGD
- 14 AMI ONLUS (Associazione Maendeleo-Italia ONLUS)
- 15 Amigos de la Tierra - Spain
- 16 AMSALA / member of REDES-ONGD

- 17 Associazione Comunità Papa Giovanni XXIII
- 18 Associazione Tumaini - un Ponte di Solidarietà
- 19 BAJAR A LA CALLE SIN FRONTERAS / member of REDES-ONGD
- 20 BAJAR A LA CALLE SIN FRONTERAS / member of REDES-ONGD
- 21 BENITO MENI, FUNDACIÓN / member of REDES-ONGD
- 22 Berne Declaration, Switzerland
- 23 Broederlijk Delen (Belgium)
- 24 Bruder und Schwester in Not – Diözese Innsbruck, Austria
- 25 BUEN PASTOR / member of REDES-ONGD
- 26 Business & Human Rights Resource Centre
- 27 CALASANCIO ONG / member of REDES-ONGD
- 28 CCFD-Terre Solidaire
- 29 CEEweb for Biodiversity
- 30 Celim Milano
- 31 Christian Aid
- 32 Christliche Initiative Romero
- 33 CIDSE
- 34 CMSR Centro Mondialità Sviluppo Reciproco
- 35 Comissió Justícia i Pau Barcelona
- 36 Comitato delle associazioni per la Pace e i Diritti Umani
- 37 Comitato trentino NOPPAW
- 38 Commission Justice et Paix Belgique francophone
- 39 COMPASIÓN, SOCOES / member of REDES-ONGD
- 40 Coordinamento Associazioni della Vallagarina per l'Africa
- 41 CORAZONISTAS, FUNDACIÓN / member of REDES-ONGD
- 42 Cordaid
- 43 COVIDE-AMVE / member of REDES-ONGD
- 44 CRUZ BLANCA, Fundación / member of REDES-ONGD
- 45 CSD - CONGREGACIÓN DE SANTO DOMINGO / member of REDES-ONGD
- 46 CVM Comunità Volontari per il Mondo
- 47 Danish Confederation of Trade Unions
- 48 Delwende, ONGD / member of REDES-ONGD
- 49 Diakonia
- 50 DIGNIDAD Y SOLIDARIDAD / member of REDES-ONGD
- 51 DKA Austria
- 52 ECOSOL SORD / member of REDES-ONGD
- 53 ENTRECULTURAS / member of REDES-ONGD
- 54 ESTEBAN G. VIGIL, FUNDACIÓN / member of REDES-ONGD
- 55 EurAc
- 56 European Coalition for Corporate Justice - ECCJ
- 57 FASFI - FUNDACIÓN AYUDA SOLIDARIA / member of REDES-ONGD
- 58 Federazione Organismi Cristiani di Servizio Internazionale Volontario -FOCSIV
- 59 FIDH
- 60 Finance & Trade Watch, Austria
- 61 FISC - FUNDACIÓN INTERNACIONAL DE SOLIDARIDAD COMPAÑÍA DE MARÍA / member of REDES-ONGD
- 62 FONDAZIONE INTERNAZIONALE BUON PASTORE ONLUS
- 63 Forest Peoples Programme, United Kingdom

- 64 Forschungs- und Dokumentationszentrum Chile-Lateinamerika e.V
- 65 FRATERNIDAD MISIONERA DEL SAGRADO CORAZÓN / member of REDES-ONGD
- 66 Friends of the Earth Europe
- 67 FUNDACIÓN AMIGÓ / member of REDES-ONGD
- 68 Fundación Mainel
- 69 FundEO, FUNDACION ENRIQUE DE OSSÓ / member of REDES-ONGD
- 70 FUNESO, FUNDACION EDUCATIVA SOLIDARIA / member of REDES-ONGD
- 71 Germanwatch
- 72 Gruppo Autonomo Volontari per la Cooperazione e lo Sviluppo del Terzo Mondo
- 73 HAREN ALDE / member of REDES-ONGD
- 74 Institute of Global Responsibility - Poland
- 75 ITAKA, FUNDACION / member of REDES-ONGD
- 76 Jesuit European Social Center - JESC
- 77 Jesuit Missions
- 78 Jesuit Refugee Service International Office
- 79 JUAN CIUDAD ONGD para la salud / member of REDES-ONGD
- 80 KARIT Solidarios por la paz / member of REDES-ONGD
- 81 KOO- Koordinierungsstelle der Österr. Bischofskonferenz f. internationale Entwicklung und Mission
- 82 KORIMA CLARETIANAS SUR / member of REDES-ONGD
- 83 La Bretxa
- 84 LADESOL, LAZOS DE SOLIDARIDAD FUNDACION / member of REDES-ONGD
- 85 LARES, FUNDACION / member of REDES-ONGD
- 86 Latin American Mining Monitoring programme - LAMMP
- 87 London Mining Network
- 88 MADRESELVA, Fundación / member of REDES-ONGD
- 89 MARY WARD, FUNDACIÓN / member of REDES-ONGD
- 90 MERCEDARIAS MISIONERAS DE BERRIZ – MMB / member of REDES-ONGD
- 91 Milieudefensie, Friends of the Earth Netherlands
- 92 Misereor
- 93 MISIÓN SIN FRONTERAS, Amigos de Comboni / member of REDES-ONGD
- 94 OCASHA, Cristianos con el Sur / member of REDES-ONGD
- 95 Ökumenisches Netz Zentralafrika
- 96 p.h Balanced Films
- 97 Panzi Foundation (USA
- 98 PMU
- 99 Polish Institute for Human Rights and Business
- 100 Power Shift e.V
- 101 PROCLADE BETICA, Fundación / member of REDES-ONGD
- 102 PROCLADE CANARIAS, Fundación / member of REDES-ONGD
- 103 PROCLADE, FUNDACIÓN / member of REDES-ONGD
- 104 PROKARDE, / member of REDES-ONGD
- 105 PROLIBERTAS, FUNDACIÓN / member of REDES-ONGD
- 106 PROYDE, ASOCIACIÓN / member of REDES-ONGD
- 107 PROYDE-PROEGA / member of REDES-ONGD
- 108 PUEBLOS HERMANOS, PPHH / member of REDES-ONGD
- 109 Rete Pace per il Congo
- 110 RSJG, SAN JOSÉ DE GERONA / member of REDES-ONGD

- 111 SAL, SOLIDARIDAD CON AMÉRICA LATINA / member of REDES-ONGD
- 112 Scottish Catholic International Aid Fund
- 113 SED, SOLIDARIDAD, EDUCACIÓN, DESARROLLO / member of REDES-ONGD
- 114 SELVAS AMAZÓNICAS / member of REDES-ONGD
- 115 Sherpa
- 116 SIEMPRE ADELANTE, FUNDACIÓN / member of REDES-ONGD
- 117 Signos solidarios, Fundación / member of REDES-ONGD
- 118 Siloé, Asociación / member of REDES-ONGD
- 119 Solidarietà e Cooperazione
- 120 Solidarietà-Muungano Onlus
- 121 Solidaritat Castelldefels Kasando
- 122 SOMASCA EMILIANI, EMILIANI ongd, FUNDACIÓN / member of REDES-ONGD
- 123 SOMO
- 124 SPINOLA SOLIDARIA / member of REDES-ONGD
- 125 Stop Mad Mining
- 126 SÜDWIND
- 127 TALLER DE SOLIDARIDAD, FUNDACIÓN / member of REDES-ONGD
- 128 TRABAJO Y DIGNIDAD, FUNDACION / member of REDES-ONGD
- 129 Urgewald Germany
- 130 Welthaus Dioezese Graz-Seckau